
PROTOKOLL JUGEND-AUSSCHUSS

FORTLAUFENDES PROTOKOLL

Teil 1:

Termin:	21.10.2021
Ort:	Zoom
Beginn:	20:07 Uhr
Ende:	23:10 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Heike Grundei
Protokollführer:	Tim Knöchelmann

Teil 2:

Termin:	04.11.2021
Ort:	Zoom
Beginn:	20:02 Uhr
Ende:	22:56 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anlage 2: Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Heike Grundei
Protokollführer:	Tim Knöchelmann
Verteiler	Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)
Versand:	17.11.2021
Einspruchsfrist:	01.12.2021
Nächste Sitzung:	10.03.2022, 20:00 Uhr, Zoom

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleiterin.....	3
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO.....	3
TOP 3	Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen	3

TOP 4	Reflektion DJIM 2021	3
TOP 5	Geländeritt als Meisterprüfung im DJIM Konzept aufnehmen	5
TOP 6	Tölt in Harmony	7
TOP 7	Qualimodus für die MEM	7
TOP 8	Qualität der reiterlichen Grundausbildung im Jugendbereich	8
TOP 9	Ergebnis AG Dressur	10
TOP 10	Ausschreibung Qualiturnier FY-Cup	11
TOP 11	Sleipnirpreis	11
TOP 12	Jugendtagung / Wintertraining	11
TOP 13	Kleiderordnung von KJR, Futurity Kids & LV Kader auf offiziellen Veranstaltungen ...	12
TOP 14	Steckbriefe vom Jugendausschuss	12
TOP 15	Ehrungen / Geschenk für ausscheidende JA-Mitglieder	13
TOP 16	„Fair geht vor – Jugend für Fairness im Pferdesport“	13
TOP 17	Änderung der Altersklasse	14
TOP 18	„Hauptlinge“ in AGs	14
TOP 19	Herpes Impfregelung – wie entscheidet der JA?	14
TOP 20	Verschiedenes	15

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleiterin

Teil 1: 21.10.2021

Die Ressortleiterin (RL) Heike Grundei eröffnet die Sitzung um 20:07 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Ines Lantzsch wird besonders begrüßt, da sie neugewählte Jugendwartin des LV Sachen-Thüringen ist. Die Ressortleitung bedankt sich bei Stefan Halle für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Teil 2: 04.11.2021

Die Ressortleiterin (RL) Heike Grundei eröffnet die Sitzung um 20:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO

Teil 1: 21.10.2021

Mit 15 stimmberechtigten Personen ist die Sitzung beschlussfähig. Die Einladung wurde fristgerecht versendet.

Die RL schlägt vor, die Tagesordnung anzupassen. TOP 12 „Tölt in Harmony“ soll als TOP 6 und TOP 10 „Qualifikationsmodus für die MEM“ als TOP 7 behandelt werden.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Teil 2: 04.11.2021

Mit 15 stimmberechtigten Personen ist die Sitzung beschlussfähig.

TOP 3 Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen

Teil 1: 21.10.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 25.03.2021 wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Reflektion DJIM 2021

Die Ressortleitung und einige Mitglieder loben die gute Veranstaltung. Mit dem Gestüt Ellenbach gab es einen sehr guten und routinierten Ausrichter. Besonders gelobt wird Einrichtung des Informationshäuschens an der Ovalbahn. Mit dieser Einrichtung konnte die Meldestelle sehr entlastet werden. Der Jugendausschuss würde so eine Einrichtung auf den weiteren Veranstaltungen begrüßen aber ist sich auch bewusst, dass dies nicht eingefordert werden kann.

Des Weiteren wurde die Idee der Preiskärtchen für die Preisvergabe sehr gelobt. Mit diesen Preiskärtchen konnten die Gewinnerinnen und Gewinner bei einem Stand ihre Preise abholen. Somit mussten sie nicht mit den ganzen Preisen und Pokalen die Ehrenrunde reiten. Diese Idee sollte den weiteren Ausrichtern vorgeschlagen werden.

Kritik wurde über die Situation der mobilen Toiletten geäußert. Diese wurden auf der DJIM 2021 nicht oft genug geleert. Die Leerung dieser Toiletten sollte täglich erfolgen. Dies sollte in den zukünftigen Verträgen mit aufgenommen werden.

Die Ressortleitung bedankt sich besonders bei allen Beteiligten, die den Besuch und die Ehrung von Maria Siepe-Gunkel ermöglicht haben.

Björn Hafner berichtet, dass auch die Reiterversammlung sehr harmonisch verlief.

Außerdem wurde die DKMS-Aktion lobend erwähnt. Hierzu wird Nele Ungemach im zweiten Sitzungsteil am 04.11.2021 mehr berichten.

Vor vier Jahren wurde beschlossen, dass die DJIM mit ihrem neuen Konzept im späten Frühjahr der Turniersaison stattfinden sollte. Diese Entscheidung hat sich bewährt, es sind nun bessere Leistungen zu sehen und die DJIM ist wieder ein „richtiges“ WR- und Sichtungsturnier. Es werden aber auch die Bedenken geäußert, dass dieser Zeitraum in die Zeit der Prüfungsphasen (Abiturprüfungen) fällt. Gemeinsam mit dem Ausrichter wird der Jugendausschuss jedoch weiterhin versuchen für alle Beteiligten die bestmögliche Lösung zu finden.

Abstimmung: Soll versucht werden auch in Zukunft die DJIM im Zeitraum von Ende Mai bis Ende Juni stattfinden zu lassen?

Ja: 13 Nein: 1 Enthaltung: 1 **Ergebnis: angenommen**

Die Sachbearbeitung wird im Frühjahr 2022 die Jugendwarte der Landesverbände an die Schulbescheinigungen für die DJIM erinnern und einen entsprechenden Vordruck vorbereiten.

Teil 2: 04.11.2021

Nele Ungemach berichtet von den Erfahrungen bezüglich der DKMS-Aktion. Die Personen, die sich online registriert haben, haben auch tatsächlich sich in überwiegender Mehrheit auch die Typisierung durchgeführt. Für die Aktion gab es viel Lob auch von den Landesverbänden, die auf ihren jeweiligen Meisterschaften für die Aktion Werbung gemacht haben. Jedoch wird sich gewünscht, dass die jugendlichen Reiter, die auch auf den Social-Media-Plattformen sehr aktiv

sind, mehr motiviert und kontaktiert werden, damit solche Aktionen größer beworben werden. Hier sollten die Jugendreitervertreter zukünftig auch die Kanäle vom IPZV nutzen und sich mit der Bundesgeschäftsstelle eine Kommunikationsstrategie entwickeln.

Die Idee wird angeregt, zukünftig jährlich im Rahmen der DJIM eine soziale Organisation oder ein soziales Projekt zu bewerben. Die Jugendreitervertreter werden Ideen für die DJIM 2022 erarbeiten.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit

Fälligkeit

TOP 5 Geländeritt als Meisterprüfung im DJIM Konzept aufnehmen

Teil 1: 21.10.2021

Auf der DJIM wurde im Geländeritt (CR2) ein Meistertitel vergeben, obwohl dies im aktuellen DJIM Konzept nicht vorgesehen ist. Soll die CR2 wieder als Meisterprüfung aufgenommen werden?

Die CR2 wurde, bei der DJIM-Konzept-Erstellung, nicht als Meisterprüfung deklariert, weil nicht garantiert werden kann, dass jedes Gelände den Anforderungen einer Meisterprüfung standhält. Damit die CR2 als Meisterprüfung ausgeschrieben werden kann, müsste die Qualität der Strecke gegeben sein.

Jedoch nennen einige Teilnehmer die CR2 u.a., weil diese eine Meisterprüfung ist. Bei Wegfall dieser Prüfung könnten weniger Teilnehmer diese Prüfung reiten wollen.

Vorschlag wäre, dass eine minimale Höhe der Hindernisse festgelegt wird. Dieses soll jedoch nur für die DJIM angewendet werden. Bei anderen Veranstaltungen wird diese Anforderungen nicht benötigt da man sich an dem jeweils reitenden Klientel orientieren sollte. Weitere Qualifikationsmöglichkeit wäre wieder der Cyberjump. Der Jugendausschuss lobt den Ablauf des Cyberjumps, die Qualität der Ritte hat sich dadurch verbessert. Jedoch müsste in Zukunft ein fester Nennschluss bekanntgegeben werden.

Weiterer Vorschlag wäre die Minimalhöhe der Hindernisse auf 75% der Maximalhöhe festzulegen. Dieser Vorschlag wird am 04.11.2021 weiter diskutiert.

Kompromissvorschlag: Die CR2 soll wieder als Meisterprüfung aufgenommen werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich über SP1 und SP 2 oder über die Geländeprüfung qualifizieren. Alternativ ist auch die Qualifikation über den Cyberjump möglich. Die Problematik ist jedoch, dass alle Cyberjump Teilnehmer in die LK 7 zugeordnet werden und

nicht in die LK 6. Heike wird über diese Problematik mit Stefan Althans sprechen und erfragen, wie das Problem auf der DJIM 2021 gelöst wurde. Heike Grunzei wird in der Sitzung am 04.11.2021 berichten.

Abstimmung: Der Geländeritt soll wieder als Meisterprüfung im DJIM Konzept aufgenommen werden.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 **Ergebnis: angenommen**

Abstimmung: Folgende Anforderungen werden an die CR2 auf der DJIM festgelegt.

- Die Mindesthöhe für alle Altersklassen liegt bei 45 cm und ist damit angelehnt dann die Anforderungen aus dem Cyberjump. Diese Anforderung muss in jeder Ausschreibung einer DJIM aufgeführt sein.
- Die Maximalhöhe und die Anzahl an Sprüngen sind entsprechend der Anforderungen der CR2 für die jeweilige Altersklasse aus der IPO zu erfüllen.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 **Ergebnis: angenommen**

Teil 2: 04.11.2021

Die Ressortleiterin berichtet, dass der Cyberjump als eigene Prüfung ausgeschrieben werden könnte. Vorschlag wäre 3 Prüfungen auszuschreiben, jeweils eine im Februar, März und April.

3 vom Jugendressort benannte Richter könnten Noten vergeben, die allerdings händisch von den Mitarbeitern der IPZV Bundesgeschäftsstelle ins Rechensystem eingetragen werden müssten. Eine Nachfrage an die GS hat ergeben, dass dies machbar sei. Allerdings sollte das Angebot nicht kostenfrei durchgeführt werden. Somit gäbe es dann für die Reiter eine LK Note, die bis zum nachfolgenden Jahr gültig ist.

Abstimmung: Das Jugendressort möchte, dass weiterhin der Cyberjump stattfindet und bevorzugt den Cyberjump als Qualifikationsmöglichkeit für die DJIM. Er soll als Cyberturnier im Februar, März und April stattfinden. Das letzte Cyberturnier endet spätestens vier Wochen vor Beginn der DJIM.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 **Ergebnis: angenommen**

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit

Fälligkeit

TOP 6 Tölt in Harmony

Teil 1: 21.10.2021

Auf der DJIM haben viele Reiter den Tölt in Harmony im Trab geritten. Wie soll damit umgegangen werden?

Abstimmung: Tölt in Harmony soll auf der DJIM nur im Tölt geritten werden.

Ja: 9 Nein: 2 Enthaltung: 2 **Ergebnis: angenommen**

In einer Arbeitsgruppe soll bestimmt werden, wie die Qualifikationsmöglichkeiten bestimmt werden sollen. Diese Arbeitsgruppe soll die Ergebnisse am 04.11.2021 präsentieren.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Nele Ungemach, Dani Gehmacher (Hauptling), Julia Linse, Mata Pohl

Teil 2: 04.11.2021

Julia Linse präsentiert das Ergebnis aus der AG. Es gab Bedenken, dass die Reiter der KL den Anforderungen der TiH ausschließlich im Tölt nicht gewachsen sind. Daher kam die AG zu dem Ergebnis für KL den TiH im Trab und im Tölt anzubieten, allerdings mit getrennter Wertung. J und H dürfen ausschließlich im Tölt reiten.

Die Qualifikation für TiH auf der DJIM darf wiederum auf jedem Turnier auch im Trab erritten werden.

Abstimmung: Auf der DJIM gilt für Jugend und Junioren, dass TiH ausschließlich im Tölt geritten werden darf. Die Kinderklasse KL darf TiH sowohl im Tölt als auch im Trab reiten.

Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 3 **Ergebnis: angenommen**

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit

Fälligkeit

TOP 7 Qualifikationsmodus für die MEM

Teil 1: 21.10.2021

Der Qualifikationsmodus des Jahres 2018 wird präsentiert. Dieser wird von Heike Grundei in Zusammenarbeit mit Tim Knöchelmann bis zum 04.11.2021 aktualisiert. Inhaltlich soll es keine Veränderungen geben.

Heike Grundei kontaktiert die Ressortleitung Sport um die Regelung der prozentualen Teilnahme von YR auf der MEM beizubehalten.

Teil 2: 04.11.2021

Das Dokument zum MEM Qualifikationsmodus wurde auf die Daten in 2022 aktualisiert. Bezüglich der endgültigen Erstellung muss noch auf die Entscheidung des Sportressorts abgewartet werden. Neben der DJIM und der DIM, wird entweder ein Sichtungs- oder ein WR-Turnier noch mit aufgenommen. Dies ist abhängig von der Entscheidung aus dem Sportressort.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit RL, Sachbearbeitung

Fälligkeit

TOP 8 **Qualität der reiterlichen Grundausbildung im Jugendbereich**

Hebelgebisse in J

- **Teil 1: 21.10.2021**

- Es ist aufgefallen, dass viele Reiterinnen und Reiter mit Kandare reiten. Die Frage ist, ob dies in der J-Klasse verboten werden sollte. Hierzu wird eine Arbeitsgruppe geschaffen, die bis zum 04.11.2021 eine Abstimmung vorbereiten soll. Die Arbeitsgruppe besteht aus: Annette Braun, Björn Hafner, Sandra Stolz, Svenja Braun und Christian Simmer.

- **Teil 2: 04.11.2021**

- Die Arbeitsgruppe präsentiert das erarbeitete Ergebnis. Mitglieder der AG äußern, dass es im Vorfeld viel positives Feedback zu dem Ergebnis gab. Der Ausschuss schlägt noch kleine Anpassungen vor. Die Formulierung der Begründung der Beschlussvorlage wird noch von der AG erstellt.

Abstimmung: Das Jugendressort möchte, die IPO wie folgt anpassen: In J und H sind genannte Gebisse in § 22.3, außer

- in den Einzelritten
- in den Passwettbewerben
- in den Dressurprüfungen wie in der jeweiligen Prüfung dort vorgesehen
- in der Schau im Dressurviereck (wenn die jeweilige Verkleidung dies erfordert) verboten.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 **Ergebnis: angenommen**

Des Weiteren äußert die AG den Wunsch, dass die Richter bei grober Einwirkung, strenger reagieren und auch gelbe Karten zeigen sollen. Diese Anregung wird die RL an das Ressort Richten weitergeben.

Außerdem hat die AG hat sich auch mit dem Thema des Reitabzeichens beschäftigt und möchte dieses aufwerten. Es wird der Vorschlag gemacht, dass das Reitabzeichen am Jackett getragen werden sollte. Durch diese Maßnahme wäre das Abzeichen wieder präsenter und das Abzeichen gewinnt an Bedeutung. Daniela Gehmacher kündigt an, dass sie das Reitabzeichen in ihrem Kaderkonzept und in ihrer Reiter-Statistik mit aufnehmen wird.

Der Jugendausschuss spricht sich dafür aus, dass die Landesverbände dazu aufrufen, das Reitabzeichen wieder offensiv zu tragen.

Wichtig ist, dass alle Abzeichen (RA, LA, FRA, Motivationsabzeichen) schon bei der Verleihung an die Kleidung der Teilnehmer angesteckt werden. Diesen Punkt wird die RL an das Ressort Ausbildung geben.

Somit gewinnt das Reitabzeichen an Bedeutung. Wichtig ist, dass der Stolz dieses Abzeichen zu haben, präsenter wird. Mit Artikeln kann für das Abzeichen geworben werden und der Erhalt positiv dargestellt werden.

Reitabzeichen obligatorisch für Jugendkader? In Abstufung nach Alter

- **Teil 1: 21.10.2021**
 - o Das Reitabzeichen als Voraussetzung für die Jugendkader der Landesverbände sollte vom Jugendausschuss empfohlen werden. Die endgültige Entscheidung obliegt den Landesverbänden.
- **Teil2: 04.11.2021**
 - o Zunächst wird an die o.g. Punkte verwiesen. Einige LV haben schon gewisse Regularien getroffen. Diese Regularien werden von Sandra Stolz bei den LV abgefragt und gesammelt. Aus diesen Informationen wird Svenja Braun einen Artikel für das DIP schreiben, damit das Thema „Reitabzeichen“ wieder mehr Aufmerksamkeit und Bedeutung gewinnt.

Reitabzeichen als Voraussetzung für Turnierstarts? Analog zur FN Regelung

- **Teil 1: 21.10.2021**
 - o Sollte das Reitabzeichen grundsätzlich als Voraussetzung für die Teilnahme an einem Turnier eingeführt werden? Bei der FN hat sich die Qualität durch diese Regelung verbessert. Diese Maßnahme müsste dann aber auf alle Turnierstarter – also auch auf die Erwachsenen übertragen werden. Diese Punkte müssen an das Ressort Ausbildung getragen werden. Evtl. wäre auch die Schaffung eines Turnierwesensscheins empfehlenswert. Alternativ wäre auch der Pferdeführerschein denkbar.

Zusammenarbeit mit dem Ressort Ausbildung.

Halsring auf Turnieren – erlauben oder verboten und warum?

- **Teil 1: 21.10.2021**
 - o Einige Teilnehmer reiten mit Halsring ab, obwohl dieser keine ordnungsgemäße Zäumung ist. Dieser Punkt wird von Heike an das Richtressort weitergegeben.
- **Teil 2: 04.11.2021**
 - o Heike Grundei berichtet, dass sie das Thema an das Ressort Richten weitergegeben hat.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit

Fälligkeit

TOP 9 **Ergebnis AG Dressur**

Teil 1: 21.10.2021

Annette Braun berichtet aus der AG für die Dressur und erklärt die vorab versendeten Aufgabenbeschreibungen.

Die Dressurprüfungen wurden komplett neugestaltet.

Die weiteren Änderungen sind den vorab versendeten Unterlagen zu entnehmen.

Dieses Konzept soll im nächsten Jahr angewandt werden.

Das Konzept wird von den Mitgliedern des Jugendausschusses gelobt.

Abstimmung: Stimmt der JA zu, dass ausschließlich dieses Konzept im nächsten Jahr angewendet werden soll und die bisherigen Prüfungen gestrichen werden?

Ja: 13 Nein: 0

Enthaltung: 1

Ergebnis: angenommen

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit

Fälligkeit

TOP 10 Ausschreibung Qualiturnier FY-Cup

Teil 2: 04.11.2021

Der FEIF Youth-Cup findet vom 21. bis 30. Juli 2022 auf dem Sölfaxi Hof in Bern/Schweiz statt. Als Qualifikationsturnier hat sich der Islandpferdehof Möllenbronn mit dem OSI Möllenbronn 2022 beworben. Die Veranstaltung ist für den 14. – 17. April 2022 geplant.

Abstimmung: Nimmt der Jugendausschuss die Bewerbung an?

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 **Ergebnis: angenommen**

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit

Fälligkeit

TOP 11 Sleipnirpreis

Teil 1: 21.10.2021

Heike Grundei bittet alle Mitglieder, bis zur nächsten Sitzung, am 04.11.2021, Vorschläge zu überlegen.

Heike Grundei schlägt vor die DJIM 2021 als Veranstaltung des Jahres vorzuschlagen.

Teil 2: 04.11.2021

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit RL

Fälligkeit

TOP 12 Jugendtagung / Wintertraining

Teil 2: 04.11.2021

Annette Braun hat schon Kontakt zu Dieter Becker aufgenommen. Prinzipiell wäre er wieder bereit das Thema „Vorwärtsreiten“ anzubieten. Jedoch konnte er noch keinen konkreten passenden Termin nennen. Aber die Veranstaltung soll wohl im Frühjahr stattfinden.

Heike Grundei und Annette Braun werden die Pläne mit Dieter Becker konkretisieren und die Mitglieder im Jugendausschuss informieren.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit RL, stellv.RL

Fälligkeit

TOP 13 Kleiderordnung von KJR, Futurity Kids & LV Kader auf offiziellen Veranstaltungen

Teil 2: 04.11.2021

In der letzten Turniersaison ist aufgefallen, dass manche Jugendliche, Trainer und Betreuer in Hofjacken auf offiziellen Turnieren, wie z.B. DJIM und DIM, aufgetreten sind. Das Jugendressort wünscht sich, dass in Zukunft die Teilnehmer und Offiziellen, wenn möglich und vorhanden, in Kaderkleidung auftreten.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit Landesverbände

Fälligkeit

TOP 14 Steckbriefe vom Jugendausschuss

Teil 2: 04.11.2021

Einige Steckbriefe der Ausschussmitglieder wurden auf der Homepage veröffentlicht. Kritisiert wurde das schwere Auffinden dieser. Es kam die Bitte an die Mitarbeiter der GS diese gut auffindbar unter den jeweiligen LV's einzubinden. Leider haben nicht alle Mitglieder Steckbriefe eingereicht. Dies ist aber weiterhin bis Ende der 48 Kalenderwoche bei der Sachbearbeitung möglich.

Des Weiteren sollen die Steckbriefe öffentlich präsentiert werden. Dies erfolgt, wenn der Einsendeschluss verstrichen ist, unabhängig davon, ob dann alle Steckbriefe vorliegen. Hierzu ist u.a. ein Artikel auf der Homepage vorgesehen.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit Jugendausschussmitglieder, Sachbearbeitung

Fälligkeit 08.12.2021

TOP 15 Ehrungen / Geschenk für ausscheidende JA-Mitglieder

Annette Braun macht den Vorschlag, dass langjährige Mitglieder des Jugendausschusses beim Ausscheiden aus dem Ausschuss geehrt werden sollten. Die Ehrung könnte mit einem gravierten Glasdiamanten durchgeführt werden. Die Ausschussmitglieder können aber auch weitere Vorschläge einbringen.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit Jugendausschussmitglieder

Fälligkeit sofort

TOP 16 „Fair geht vor – Jugend für Fairness im Pferdesport“

Der Punkt wird gestrichen.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit

Fälligkeit

TOP 17 Änderung der Altersklasse

Es wird angeregt, dass die Altersspanne der Jugendklasse J angepasst werden sollte. Hierzu ist jedoch auch die pädagogische Betrachtung zu berücksichtigen.

Es wird eine AG geschaffen, welche bis zur nächsten Sitzung Ergebnisse präsentiert. Die Mitglieder sind: Birgit Bork (Hauptling), Daniela Gehmacher, Nele Ungemach, Sandra Stolz

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit AG Mitglieder, Hauptling Birgit Bork

Fälligkeit 10.03.2021

TOP 18 „Hauptlinge“ in AGs

Wichtig ist, dass bei jeder AG ein Hauptling bestimmt wird, damit deutlich ist welche Person für folgende Punkte zuständig ist.

- Festlegen der Termine der Zoom (oder sonstigen) Treffen
 - Organisation der Treffen
 - Sicherstellen, dass protokolliert wird
 - Weitergabe der Ergebnisse an den JA (oder sonstige zuständige Stellen, oder IPZV Geschäftsstelle zur Verteilung)
- Dies muss in Zukunft immer beachtet werden.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit

Fälligkeit

TOP 19 Herpes Impfregelung – wie entscheidet der JA?

Die RL erkundigt sich nach dem Meinungsbild des Jugendausschusses und wird dieses mit in das Präsidium nehmen.

Abstimmung: Soll der IPZV sich den Regelungen der FN anschließen?

Ja: 13 Nein: 0

Enthaltung: 2

Ergebnis: angenommen

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit

Fälligkeit

TOP 20 Verschiedenes

Viele Qualitage wenige OSIs

Teil 1: 21.10.2021

Es hat sich gezeigt, dass viele Veranstalter Qualifikationstage durchführen anstelle OSIs. Um dem entgegenzuwirken, erarbeitete eine übergeordnete AG folgende Vorschläge, um die OSIs für Veranstalter wieder attraktiver zu gestalten. Regelungen, die u.a. entstehen könnten:

- Regelung an der Fahrtkostenerstattung für Richter
- Qualitage dürfen keine WR-Turniere sein
- Die Nenngebühr muss bei einem Qualitag mindestens 3,00 Euro unter dem Mindestbetrag von OSIs liegen.
- Auch auf Qualitagen sollen Ausrüstungskontrollen durchgeführt werden.
- Qualitouren müssen zukünftig mindestens 3 Richter haben.
- Qualitouren haben nicht das Privileg der Bannmeile.

Der Jugendausschuss befürwortet diese Arbeitsgruppe und die bisherigen Ergebnisse.

Teil 2: 04.11.2021

Viele Qualitage wenige OSIs

Die Mitglieder des Jugendausschusses betonen, dass die Diversität der Turnierlandschaft erhalten bleiben muss. Jedoch ist aufgefallen, dass es in der letzten Saison vermehrt Qualitage gab. Durch die o.g. Maßnahmen soll der Turniersport mit Finals, etc. und der daraus resultierenden gemeinschaftlichen Veranstaltung, die Zusammengehörigkeit im Islandpferdesport gestärkt werden.

Abstimmung: Stimmt der Jugendausschuss den o.g. genannten Änderungsvorschlägen für Qualitage zu?

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1 **Ergebnis: angenommen**

IPO

Teil 2: 04.11.2021

Die RL informiert, dass eine AG (Astrid Paulus und Gerald Kohl (Veranstaltervertreter), Styrmir Arnason (RL Sport), Heike Grundei und Annette Braun (RL Jugend) die „Nationalen Bestimmungen“ überarbeitet. Grundsätzliche Inhalte werden nicht verändert, aber der Aufbau, die Struktur und Formulierungen angepasst. So sollen zukünftig u.a. die Absätze, die den Jugendbereich betreffen, unter einem Paragraphen gesammelt werden. Annette Braun (Hauptling) und Svenja Braun werden Astrid Paulus bei der Erstellung des Absatzes unterstützen.

HestFest

Teil 2: 04.11.2021

Aus den ganzen Einsendungen ist ein toller Imagefilm geworden. Dieser wird künftig vom IPZV auf u.a. Ständen präsentiert. Im Rahmen der Aktion muss noch die Verlosung der Gutscheine durchgeführt werden. Dies erfolgt in Absprache mit dem Ressort Breitensport. Birgit Bork wird dieses Thema auch in der Sitzung des Breitensportressorts ansprechen.

Weiterhin wird der Wunsch geäußert, die Herbstsitzung 2022 in Präsenz abzuhalten, wenn die Umstände dies ermöglichen. Die Frühjahrssitzung findet am 10.03.2022, um 20:00 Uhr per ZOOM statt.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit

Fälligkeit

Teil 1: 21.10.2021

Die Sitzungsleiterin dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 23:10 Uhr.

Teil 2: 04.11.2021

Die Sitzungsleiterin dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 22:56 Uhr.

Laatzen, den 04.11.2021

Sitzungsleitung: gez. Heike Grundei
Protokollführung: gez. Tim Knöchelmann